

STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN DER OBERPFALZ

Pielenhofen Klosterstadel

Bis 2013 wurde der Klosterstadel durch die Gemeinde Pielenhofen als Bauhof genutzt. Nach der Schließung des letzten Ladens entschloss sich die Gemeinde, mit einem Dorfladen diese Versorgungslücke wieder zu schließen.

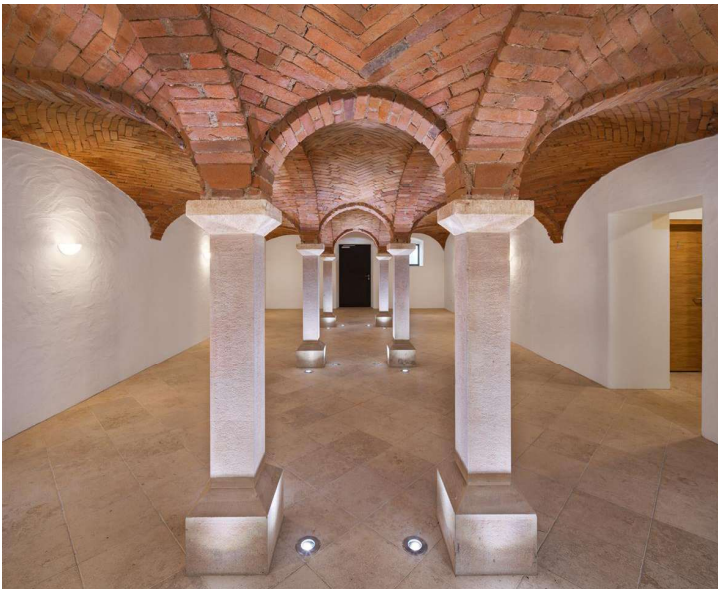
Der Klosterstadel, direkt am gerade ebenfalls mit Städtebaufördermitteln neugestalteten Dorfplatz bot sich hierfür an. Neben einem Dorfladen sollten noch weitere Nutzungen in das Gebäude integriert werden, um das Zentrum von Pielenhofen nachhaltig zu stärken.

Der Dorfladen mit Poststelle und Cafe vertreibt nicht nur regionale Produkte, sondern hat sein Angebot mit einer eigenen Kaffeerösterei nochmals erweitert. Mit dem großen Kultursaal im Erdgeschoß und dem Mehrzwecksaal im Keller geschoß wurden Räume für kulturelle Veranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen geschaffen. Mit der Sanierung dieses raumbildprägenden Gebäudes in Verbindung mit den vielfältigen Nutzungen ist ein attraktiver Kommunikationsort und Treffpunkt für die Bürger und Besucher entstanden.





vorher



Projektdaten

Bauherr Gemeinde Pielenhofen
 Planung Kühnlein Architektur, Berching
 Gesamtkosten 2.644.000 €
 Zuschuss StBauF 1.200.000 €
 Fertigstellung 2018
 Bildnachweis Erich Spahn Fotografie, Regensburg

Städtebauförderprogramm
 Bayerisches Programm



© OpenStreetMap contributors



Bayerisches Staatsministerium für
 Wohnen, Bau und Verkehr



Regierung der Oberpfalz - Sachgebiet Städtebau